

# Soulrider



WWW.SOULRIDER-EV.DE

Schon bei seinem Amtsantritt vor zwei Jahren war für Oberbürgermeister Georg Jung klar: „Dieser Berg muss wieder in Wert gesetzt und für die Menschen nutzbar gemacht werden.“ Dieser Berg, das ist der „Hausberg“ der Rohrbacher, der Kahlenberg. Jetzt hat der Stadtrat beschlossen den Kahlenberg, der in früheren Jahren eine große Rolle als Ausflugsziel für Leute aus St. Ingbert und der Umgebung gespielt hatte, wieder touristisch zu er-

schließen. „Ich freue mich“, so der Überbürgermeister, dass der Stadtrat dem Verwaltungsvorschlag mit überwältigender Mehrheit gefolgt ist“. Initialzündung für die künftig auch weiterhin in Angriff zu nehmende Erschließung soll ein Bike Park und die Wiederinbetriebnahme der alten Sesselbahn sein, deren Reste seit vielen Jahren still vor sich hin rosten. Der St. Ingberter Verein Soulrider hatte die Idee dazu. Es soll aber noch viel mehr passieren. Gedacht ist an

einen Aussichtsturm, einen Klettergarten, den Wiederaufbau des Forts Laramie, die Anlage von Wanderwegen, der Ausbau der Gastronomie bis hin zum „Heuhotel“. Man hofft in St. Ingbert auf Zuschüsse der Landesregierung aus dem Topf der Tourismusförderung. „Es gibt positive Signale aus der Landeshauptstadt“, vermeldet Georg Jung. Unser Foto zeigt ihn (2.v.r.) bei einem Ortstermin auf dem Kahlenberg.

(red./No)/Foto: privat

Wochenspiegel - IGB

28.06.2006